



TOTENGEDENKEN

Wie jedes Jahr, wollen wir zum Beginn unseres Jahresrückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Besonders an jene Kameraden die uns im Jahre 2002 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



Am Dienstag, dem 2. Juli 2002 verstarb unser Kamerad HFM Rudolf Erlinger, Pensionist in Polling 51, im 74. Lebensjahr. Er trat am 16. April 1964 in die FF Polling ein. Er hatte von 1968 - 1988 das Amt des Lotsenkommandanten inne und bekam 1998 die Verdienstmedaille für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr überreicht. Erlinger wurde am 5. Juli zu Grabe getragen, dabei gaben im 17 Kameraden unserer Wehr das letzte Geleit.



Am Montag, dem 8. Juli 2002 verstarb das unterstützende Mitglied Josef Breitenberger, Pensionist in Polling 87, unerwartet im 69. Lebensjahr. Er wurde am 11. Juli zu Grabe getragen. Auf Wunsch seiner Angehörigen rückte die FF Polling zum Begräbnis nicht aus.

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW HÖLLERL GÜNTER

Tätigkeitsbericht 2002:

Vorgetragen bei der 116. Vollversammlung der FF Polling am Samstag, den 8. März 2003. Die letzte Vollversammlung fand am 23. Februar 2002 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt. Kommandant Josef Lindlbauer konnte hierzu 56 aktive und 20 unterstützende Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen wie: BGM Josef Mühlbacher, Vize- BGM, Obmann der Union und des Kameradschaftsbundes Klaus Brückl, Kapellmeister Manfred Puttinger und Stabführer Johannes Schachinger von unserer Ortmusik, die anwesenden Gemeinderäte, HBI Otto Baier von der FF Ornading, BR Alfred Langmaier vom AFK, Fahnenmutter Maria Bast, unsere Ehrendienstgrade und zu guter Letzt unsere Freunde der Partnerwehr FF Windpassing-Haag aus Bayern.

Nach dem Toten-Gedenken trugen Schriftführer AW Günter Höllerl seinen Tätigkeitsbericht und AW Herbert Schachinger seinen Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Josef Mairleitner jun. und Johann Gaisecker geprüft und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

In weiterer Folge wurden dann die **Ehrungen** und **Auszeichnungen** vorgenommen:

Die Feuerwehr Dienstmedaille für 25jährige Mitgliedschaft hat erhalten:



HLM Josef Prieswasser

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurde geehrt:

HFM Mairleitner Josef sen. (Kaufhaus in Polling)

v. links: KDT Josef Lindlbauer, Prieswasser, Mairleitner, BR Alfred Langmaier, BGM Josef Mühlbacher

Die Bezirksmedaille 3. Stufe haben bekommen:

HFM Klingesberger Franz jun., LM Wiesner Herbert, HFM Wiesner Rainer und HFM Rögl Walter.

Übergetreten ist: in die FF St. Veit Kamerad Georg Mayerböck Polling 39, der in den NB nach St. Veit Pirath 27 übersiedelt ist.



Ansprachen hielten: HBI Otto Baier von der FF Ornading, der 1. Vorsitzende der FF Windpassing-Haag Hans Michl, BGM Josef Mühlbacher und BR Alfred Langmaier. Sie gratulierten den Geehrten für ihre Auszeichnungen und für die geleistete Arbeit in der Feuerwehr. Nach dem Dank von KDT Lindlbauer und seiner Vorschau für das Jahr 2002 wurde die Versammlung geschlossen.

Leistungsabzeichen:

Beim Wissenstestbewerb der Jugend in St. Pantaleon am 6. April 2002 erwarben:
Güney Özkan, Maisriml Stefan und Mühlbacher Christoph das **JWTA in Bronze**
Danecker Thomas und Reiter-Stranzinger Florian das **JWTA in Silber**



Beim LFLB in Michldorf am 6. Juli 2002 erwarben:

Das **JFLA in Bronze** – Achleitner Michael

Das **JFLA in Silber** – Mühlbacher Christoph

Lehrgänge und Seminare besuchten 2002 :

HBI Lindlbauer Josef den KDT – Weiterbildungslehrgang

HFM Hargaßner Peter den Lotsen –und Nachrichtenlehrgang

Kommandositzungen: Im Jahre 2002 wurden 7 Sitzungen abgehalten.

Übungen 2002:

Am 25. März fand beim Stockhammer Ferdinand (Putscher) in Remoneuberg 8 die Frühjahrs-Übung statt. Angenommen wurde ein Brand der Scheune noch dazu bei Dunkelheit. (ab19^h) In Folge dessen, mussten auch Beleuchtungsgeräte aufgebaut werden. Bei der Übung waren 7 Feuerwehren mit 2 Tankwägen und Wasserwerfer im Einsatz. Es wurde eine 1600m lange Löschleitung von der Pollinger Ache weg, mit 5 TS in der Leitung bis zum Objekt verlegt. An der Übung nahmen 75 Mann der Nachbarwehren und 15 Mann von uns teil.

Am 18. September hielt die FF Geinberg in der Therme Geinberg eine Großübung ab, wozu wir eingeladen waren und mit 11 Mann teilnahmen.

Am 21. September beteiligten wir uns mit 4 Mann bei einer Übung der FF Kirchheim, auf dem Flugplatz wurde ein Flugzeugabsturz als Einsatz angenommen.

Am 20. Oktober fand eine Übung mit der FF Aspach statt, an der wir mit 8 Mann teilnahmen. Wir mussten eine Relaisleitung verlegen und kontaminiertes Löschwasser abpumpen.

Weiters fanden noch 8 Übungen übers Jahr verteilt im eigenen Bereich statt.

Einsätze 2002:

Am **15. Juli** ein **Verkehrsunfall** auf der Gurtner – Landesstraße bei KM 1,5 Gemeindegebiet Polling. Ein PKW ist von der Straße abgekommen, das Fahrzeug überschlug sich, eine Person musste schwer verletzt geborgen werden. 8 Mann waren im Einsatz.

Am **17. Juli** musste die B 141 in Imolkam wegen **Hochwasser** gesperrt werden, 8 Mann standen im Einsatz.

3. August, wieder **Verkehrsunfall**. Diesmal in Waghams in der Gemeinde Altheim bei KM 1,2 fuhr ein PKW in das Brückengeländer, eine Person und das Fahrzeug mussten geborgen werden 7 Mann rückten dazu aus.

Beim **Jahrhundert- Hochwasser im August**, war unsere Gemeinde ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen worden. So mussten Straßen gesperrt werden, Keller waren zum ausgepumpten, sowie Häuser abgesichert werden. Dazu waren 36 Mann bei Tag und Nacht im Einsatz.

Imolkam Gaisbauer Johann(vulgo Huber)



**Pollinger Ache von Imolkam Brücke
Richtung Polling Ort gesehen**

Friedhofstraße - Bäckersteg

Hubauer – Brücke
Richtung ImolkamHinter Kriegerdenkmal,
Blick Richtung Tischlerei FröhlichHubauer – Brücke
Richtung Remoneuberg - Siedlung

Am **1. Oktober** wurden wir zu einem **Heizungsbrand** im Keller von Nagl Alois (vulgo Hofbauer) in Ornading 6 gerufen.

Am **4. Dezember** wurde zu einem **Verkehrsunfall** nach Graham alarmiert. Bei einem Überholmanöver kam es zu einem Frontalzusammenstoß. Beide Lenker mussten geborgen werden, einer davon mit schwersten Verletzungen. 3 Mann waren im Einsatz.

Am **22. Dezember**: rückten 4 Mann zu einer **Überschwemmung** des Hauses von Karl Bubestinger in Remoneuberg aus. Eine Kanalverstopfung auf der Gemeindestraße war die Ursache dazu.

Ausrückungen und Tätigkeiten im Jahr 2002:

Jänner: Besichtigung der Therme Geinberg durch Kommandant, KDT- Stellvertreter und Atemschutz - Beauftragten wegen Orientierung und Lageplan bei Einsätzen.

Februar:



Am 2. Februar gratuliere eine Abordnung des Kommandos unserem **Ehrenschriftführer E-AW Konsulent Otto Witzmann zum 75. Geburtstag.**

Der KDO überreichte ihm als Geschenk eine **FF Armbanduhr.**

An der Abschnittstagung im Gasthaus Danzer in Aspach nahmen 4 Mann teil.
Wissenstest - Vorbereitungsarbeiten der Jugend
115. Vollversammlung im Gasthaus Stranzinger

März:

OBI Frauscher bei der Vollversammlung der FF Ornading.
Die Trainingsbahn für die Jugendgruppe, musste aufgebaut und gewalzt werden.
HBI Lindlbauer war im Kindergarten, erklärte den Kindern die Gefahren mit Feuer und zeigte einen Film darüber.
HBI und OBI waren beim Informationsabend über die gesunde Gemeinde.
Training der Jugendgruppe fand laufend statt.
Gruppenkommandant bei der Besprechung in Sonnleiten/ Uttendorf.

April:

Der Jugendwissenstest in St. Pantaleon fand am 6. 4. statt.
Ebenfalls fortlaufendes Training der Jugendgruppe.
Vom **22. – 27. April** fand wieder eine **Alteisensammlung** statt, bei der **27,8 Tonnen Schrott** und **Blech** gesammelt wurden. Wobei auch **10 Altautos** einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wurden. Die Einnahmen daraus gibt es beim Kassenbericht zu hören.

Mai:

Begräbnis von Franz Schönauer, E-HBI der FF Gurten, 3 Mann nahmen daran teil.

Florianimesse mit Segnung des neuen Jugendwimpels - 35 Kameraden unserer Wehr beteiligten sich daran.



Im Gasthaus Stranzinger:
Wimpelübergabe durch
Vize-BGM Klaus Brückl

Marsch zur Kirche: Musik, Jugendgruppe,
FF Polling und FF Ornading



14. 5. Bezirksfeuerwehr- Tagung in Burgkirchen, 6 Mann haben teilgenommen.
Dabei bekamen wir die Auszeichnung für fünf Jahre ununterbrochene Teilnahme am LFLB in der Klasse **Jugend Silber**.

Besuch des Lindenfestes unserer Freunde, der Partnerwehr FF Windpassing – Haag am 18. Mai.

Am Frühschoppen der FF Ornading, haben 42 Kameraden teilgenommen.

Fortführung des Jugendtrainings durch OBI Alex Frauscher

Beim Abschnittsbewerb Braunau in Gilgenberg teilgenommen

An der Fronleichnamsprozession nahmen 19 Kameraden teil, 2 Mann versahen Sicherungsdienst auf der Bundesstraße.

Juni:

Am 1. 6. beim Messebewerb in Ried.

Am **2. 6.** haben wir beim **50. jährigem Gründungsfest** mit Fahnenweihe der **FF Rödham** GMD Rossbach **mit Musik** und 18 Mann teilgenommen.

Kommandant macht Videofilmvorführung und Handfeuerlöscher – Übung in der Volksschule.

Am 8. 6. beim Abschnittsbewerb Obernberg in Geinberg.

Am Frühschoppen der FF St. Veit mit 8 Mann teilgenommen

HBI Lindlbauer beim Frühschoppen der FF Geinberg.

Am 15. 6. beim Abschnittsbewerb Mauerkirchen in Fraham

Beim Frühschoppen der FF Fraham 3 Mann

HBI Lindlbauer beim Wasserwehr – Landesbewerb in Überackern

Am 29. 6. beim Bezirksbewerb Ried in Waldzell und beim Bezirksbewerb Braunau in St. Johann/ Walde teilgenommen

Am **30. Juni** fand das **40. jährige Gründungsfest der Union Polling** statt, an dem wir mit 18 Mann teilnahmen.

Juli:

Am 6. 7. beim LFLB in Micheldorf teilgenommen

Vom 14. -17. fand das **Jugendlager** der 6 Bezirke in **Bad Goisern** statt, unsere Jugendgruppe war mit dabei.



Unsere Jugend mit den Pokalen die sie bei den Bewerbungen erworben haben, sowie dem neuen Wimpel

Linkes Bild: Die Jugendgruppen beim Abschluss des Jugendlagers in Bad Goisern

Beim Frühschoppen der FF Aspach mit 3 Mann

Am 21. 7. fuhren wir zur **80 Jahr Feier der FF Moosham** und einige Kameraden zum Frühschoppen der FF Mauerkirchen.

Kamerad Reisinger Otto restauriert die Bilderrahmen mit den Gründungsmitgliedern und dem Gesamtfoto aus dem Jahre 1937.

**August:**

Am 6. August war das Kommando gratulieren **bei E-OBI Johann Schwarzenberger** zum **80. Geburtstag**.

Als Geschenk wurde ihm ein **Heiliger Florian** überreicht.

Am 17. – 18. fand wieder das schon weitem bekannte Stadtfest statt. Zum **75 jährigem Gründungsfest** mit Fahnensegnung der **FF Reith**, GMD Uttendorf rückten 16 Mann am 31. 8. aus

September: Handfeuerlöscher – Überprüfung im Feuerwehrhaus: dabei wurden 147 Löscher überprüft und 6 Löscher neu angekauft

Oktober: Heizungsbrand beim Nagl (Hofbauer) in Ornading

November: KDT – Dienstbesprechung im Feuerwehrhaus der FF Weng i. I. 17 Kameraden rückten zur Heldenehrung aus

Dezember: 4 Mann bei der Vollversammlung der FF Windpassing – Haag



Nikolausauffahrt
am Gemeindeplatz

Am 7. 12. fand die Weihnachtsfeier im Gasthaus Friedrich (Wirt z`Wagham) statt. An der Feier nahmen 75 Personen teil, davon 38 Aktive und 11 JFM. Zum Essen gab es Hirschbraten, den die Familie Huber (Stöcklbauer) in Polling 25 gespendet hat, als kleines Dankeschön für die Hilfe beim Hochwasser. Eine Gruppe unserer Musikkapelle umrahmte die Feier wieder musikalisch.

Am 24. 12. fand wieder die Friedenslichtverteilung durch die Jugendgruppe in der Gemeinde und in Wagham statt.

Mitgliederstand am 31. Dezember 2002:

12 Jungfeuerwehrmänner / 93 Aktive / 14 Altgediente / **Gesamt: 119 Mitglieder**
88 Unterstützende Mitglieder



BERICHT DES JUGENDBETREUERS OBI ALEXANDER FRAUSCHER

Wehrte Ehrengäste, Liebe Eltern, Geschätzte Kameraden unserer Feuerwehr!!!

Man glaubt es kaum, ein Jahr Jugendarbeit ist wieder an uns vorübergegangen. Wiederum ein Jahr, wie auch schon die Jahre vorher, bei einem Programm, dass unsere Jugendlichen oft auch noch das Letzte abverlangte.

Darum fällt es mir auch Heuer wieder schwer, alles auf möglichst kurze Zeit zu berichten. Ich möchte daher gewisse Punkte nur kurz erwähnen:

Und zwar die Termine am:

- | | |
|-------------------------|---|
| 14. Februar 2002 | Übungsbeginn unserer Jugend |
| 15. März 2002 | Wissenstestschulung bei Fa. Wiesner – Hager in Altheim |
| 6. April 2002 | Absolvierung des Wissenstestes |

Fünf Jugendliche konnten die Prüfung mit Erreichung der höchstmöglichen Punktezahl absolvieren.

An dieser Stelle möchte ich den fünf Jungfeuerwehrmännern Reiter – Stranzinger Florian, Danecker Thomas, Maisriml Stefan, Mühlbacher Christoph und Güney Özkan meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen !!!

Doch dann war der Zeitpunkt für die Vorbereitungen zur diesjährigen Bewerbssaison gekommen. Wie schon Tradition, hatten wir auch im Vorjahr einige Startprobleme.

Wir konnten uns aber von Bewerb zu Bewerb wieder steigern und somit beim

Abschnittsbewerb in Fraham einen **4. Rang** in Bronze und beim **Bezirksbewerb** in Waldzell den **6. Rang** in Bronze erreichen.

An dieser Stelle danke ich allen Jugendlichen für die Pünktlichkeit, den Fleiß und vor allem Kameradschaft bei allen Übungen.

Mein Dank gilt den zwei **Neuen: Pöttinger Michael und Pohler Patrik**

Beim Landesbewerb in Michldorf konnte im Vorjahr wieder 1 Leistungsabzeichen in Bronze und 1 in Silber erworben werden.

Im Vorjahr nahmen wir auch wieder am Jugendlager in Bad Goisern teil. Bei diesem Lager stellte unsere Jugend ihre Geschicklichkeit und Kameradschaft hervorragend unter Beweis.

Bei der Lagerolympiade konnte wieder eine gute Platzierung erreicht werden. (25. Rang von 89)

Im Dezember veranstaltete die Jugendgruppe wiederum die schon traditionelle Nikolausauffahrt. Wir konnten im Vorjahr 105 Kindern ein Nikolaus- Sackerl überreichen.

An dieser Stelle ein Herzliches Vergelts Gott den Eltern, die mich jedes Jahr immer Tatkräftig unterstützen.

Extra zu erwähnen wäre die Aktion Friedenslicht.

Die Jugendgruppe möchte sich auf diesem Weg bei euch recht herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken.

Wir werden einen Großteil des Erlöses im Frühjahr dem Kinderheim „Pro Joventute“ in Weiffendorf spenden.

Nochmals ein Herzliches Dankeschön !!!!

Nun hat sich jeder eine Winterpause verdient.

Insgesamt wurden von den Jugendlichen **1155 Stunden freiwillig** im Sinne der Feuerwehr gearbeitet.

All den Jugendlichen, die aufgrund ihres Alters die Jugendgruppe verlassen, wünsche ich viel Freude und Erfolg im weiteren Wirken bei der Feuerwehr.

BERICHT DES ZEUGWARTES AW FRANZ SPERL

Im Jänner waren 3 Mann 4 Tage, stundenweise mit dem aufstellen und montieren der Werkbänke im Werkraum der Zeugstätte beschäftigt.

Im März waren dann nochmals Arbeiten zur Aufrüstung der Werkstätte zum verrichten.

Im Juli war wieder die Begutachtung vom Löschfahrzeug fällig, die bei der Firma Reich in Kirchheim durchgeführt wurde.

Ebenfalls mussten: Das Löschfahrzeug, die Geräte, die Schläuche die beim Hochwassereinsatz sowie bei den Übungen benötigt wurden, wieder gereinigt, getrocknet und eingeräumt werden.

Im 8. November waren die Motorsäge und das Notstromaggregat bei der Firma Stadler in Treubach zur Reparatur.

Am 18. November musste bei der TS –Vox der Keilriemen für den Pumpenantrieb bei der Firma Rosenbauer erneuert werden.

Am 30. Dezember, wurde die neue Einsatzkleidung und Sicherheitsausrüstung anprobiert.

Im Jahr 2002 wurden mit dem Löschfahrzeug 720 km gefahren, somit weist der Kilometerzähler mit Jahresende einen Kilometerstand von 14338 km auf. Die TS - Vox war 2002 15 Std. im Einsatz und weist somit einen Betriebsstundenstand von 102 Stunden. Das Notstromaggregat wurde 15,6 Std. benötigt und weist somit einen Betriebsstundenstand von 49 Stunden auf. Soweit der Bericht des Zeugwartes.

BERICHT DES LOTSEN - NACHRICHTEN KDT LM HELMUT MAIER

Am 25. Februar nahm Lotsen- und Nachrichten KDT Helmut Maier jun. an der Besprechung im Gasthaus Gramiller in Höhnhart teil.

Bei der Frühjahrsübung am 25. März waren die Funker etwas mehr gefordert, wo man auch die Fehler bei der Alarmierung und beim ganzen Einsatz sehen konnte. Was heißt, das nur viel Übung den Meister machen kann.

Am 5. Juni hielt die FF Ornading eine Funkübung ab. Als Übung wurde ein Brand in der Firma Blumschein in Imolkam angenommen. Wir hatten die Aufgabe das Einsatztagebuch und den Übermittlungsverkehr zu führen.

Vom 10. – 12. Juli besuchte HFM Hargaßner Peter den Lotsen und Nachrichtenlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz, den er mit der Note „Vorzüglich“ abschloss.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES HBM THOMAS MÜHLBACHER



Im Februar war der Atemschutzbeauftragte bei der Atemschutzwarte-Besprechung im Feuerwehrhaus der FF Fraham.

Im April war wieder die jährliche Atemschützgeräte-Überprüfung im Feuerwehrhaus der FF Überackern.

Im März war ein Atemschutztrupp im Flash-over Container in Burghausen zur Übung.

Im September waren wir bei der Übung in der Therme Geinberg mit 3 Mann dabei. Dabei mussten wir Personen aus den stark verrauchten Räumen bergen.

Mehr ist leider vom Atemschutz nicht zu berichten.



BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI JOSEF LINDLBAUER

Im Jahre 2002 waren: 1 Brandeinsatz und 7 technische Hilfeleistungen zu bewältigen, davon 3 Verkehrsunfälle und 4x Hochwassereinsatz, dabei standen 77 Mann 470 Std. im Einsatz. Insgesamt wurden für das Feuerwehrwesen 2002 in 120 Tagen **3899 Std.** geleistet. Auch die Jugendarbeit (aufgestellt 1995) konnte vom Jugendbetreuer wieder erfolgreich gestaltet werden, sodass die Anzahl der JFM zur Zeit 12 Mann beträgt.

Unser Stadtfest mit Frühschoppen beim (Baumgartner) war wieder ein voller Erfolg. Leider wird es für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung immer schwerer zur Mitarbeit zu motivieren.

Nur durch dieses Fest haben wir unseren guten Kassenstand erreicht und ist es uns möglich vielleicht ein neues Kommando Fahrzeug ankaufen zu können.

Mit Bedauern musste ich feststellen, dass der **DRINGENDE** Aufruf vom Vorjahr zur aktiven Mitarbeit bei Einsätzen, Übungen, Ausrückungen sowie diversen Arbeiten nicht ZU- sondern stark NACHGELASSEN haben.

Seit 2002 haben wir auch keine Aktiv – Bewerbungsgruppe mehr vorzuweisen.

Die Belastung auf meine Person als Kommandant, haben in den letzten Jahren nicht nachgelassen, sondern durch die Schichtarbeit am Arbeitsplatz eher gesteigert.

Auch die Grundausbildung und Weiterbildung haben stark nachgelassen.

Kein junger Kamerad hat sich für die erforderliche Grundausbildung bereit erklärt.

Ebenfalls fehlt es uns an Kameraden die sich als Ausbilder für die Jung zur Verfügung stellt.

Auch mit den Altlasten aus den Jahren 1958 –1977, wo keine Kameraden der FF Polling einen Lehrgang an der LFS besuchten, kommen jetzt stark zu tragen.

Damit können und wollen auch jüngere Kameraden keine Funktion im Kommando übernehmen, somit kann die erforderliche Neuwahl nicht durchgeführt werden.

Sehr zum Leid, werden eher angaschierten Kameraden nur Fehler vorgeworfen.

Man muss aber sagen: **Nur wer arbeitet, kann auch Fehler machen!!!**

Zum Schluss möchte ich als Kommandant nochmals alle Mitglieder eindringlich aufrufen, sich wieder mehr für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde zu interessieren, sonst könnte es passieren, dass man nach dem Anruf von Notruf 122 keine Hilfe mehr erwartet werden kann und nach 116 Jahren der Fortbestand der FF Polling in Frage gestellt wäre!!!

Dank:

Als Kommandant möchte ich allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmännern für die im abgelaufenem Jahr, erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Lehrgangsbesuchen, Ausrückungen, Wettbewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung des **Stadelfestes** danken. Diese Veranstaltung genießt bereits einen ausgezeichneten Ruf in der Gemeinde und Umgebung wie es sich zeigt.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den Anträgen, wobei die FF Polling stets versucht keine überzogenen Forderungen zu stellen.

Bei Kamerad Walter Rögl (vulgo Baumgartner) in Graham möchte ich mich für die Bereitstellung der Scheune sowie die gute Zusammenarbeit und zugleich auch für die weitere Benützungszusage bedanken.



Besonders bedanken möchte ich mich beim Zeugwart, Atemschutzwart und Sanitätsbeauftragten für ihre Arbeit und dem Jugendbetreuer OBI Frauscher für die gute Jugendarbeit und Vorbereitung, sowie Durchführung des Stadelfestes,

Dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit, unseren Makedenderinnen für die Begleitung zu den Festen und dem Schnapsverkauf.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Manfred Puttinger sowie Stabsführer Johannes Schachinger für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Schriftführer

Kommandant

Höllerl Günter AW

Lindlbauer Josef HBI